

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Institut für Arbeitsmedizin und Public Health, Standort Homburg, folgende Stelle an:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2901, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsdauer: 24 Monate mit der Möglichkeit der Verlängerung, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc) im Institut für Arbeitsmedizin und Public Health an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes in 66421 Homburg/Saar

Ihre Aufgaben sind:

- Forschung und Patientenversorgung auf dem Gebiet der Arbeits- und Umweltmedizin, bzw. der Sozialmedizin/Public Health
- Mitwirkung in Drittmittelprojekten zur digitalen Transformation von Arbeit, zum Zusammenhang zwischen psychischen und physischen Arbeitsplatzfaktoren und Gesundheitsendpunkten, sowie zu sozialen Faktoren von Gesundheit und anderen, verwandten Themenfeldern
- Mitwirkung bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Mitwirkung in der Organisation und Lehre des Instituts

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin oder eines verwandten Fachgebietes

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung experimenteller Studien mit Arbeits- und/oder Umweltbezug (psychische, physische Belastungen)
- Kenntnisse in der Datenerhebung und -auswertung
- Interesse an Prävention und Gesundheitsförderung
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch c2

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **28.09.2026** an **jasmin.uhl@uni-saarland.de** Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2901** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau **Prof. Dr. Elke Ochsmann**

Institut für Arbeitsmedizin und Public Health

Tel.: 0681-302 75030

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.